

eine systematische Unterstützung der Grundorganisationen der LPG und VEG. Genossen der Abteilungen Landwirtschaftspolitik sowie Agitation und Propaganda der Kreisleitung unterstützen zum Beispiel die Grundorganisationen der LPG Sonnenberg, Schönermark, Schulzendorf, Baumgarten, Rauschendorf und die Parteigruppe der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion Sonnenberg, Wettbewerbstafeln zu gestalten sowie andere einfache und überschaubare Formen der Information über die Wettbewerbsergebnisse zu nutzen. So wird das bisher von der kooperativen Abteilung Sonnenberg herausgegebene Informationsblatt zum Instrument des Kooperationsrates entwickelt, um auch die Ergebnisse der tierischen Produktion einzelner LPG zu vergleichen und die besten Erfahrungen schneller zu verallgemeinern.

Analysieren und verändern

In der LPG Gransee wird den Genossen geholfen, in der Milchproduktion den Wettbewerb von Stall zu Stall zu führen. Dort gilt es, die ungerechtfertigten Unterschiede in den Milchleistungen zu beseitigen und damit eine große Reserve zu erschließen. Das setzt eine intensive ideologische Arbeit voraus, denn die Leistungsunterschiede haben meist subjektive Ursachen.

Die Grundorganisation hat die Ergebnisse des Jahres 1972 analysiert und dabei wesentliche Ursachen des Zurückbleibens einiger Stallkollektive aufgedeckt. Dazu gehört nicht zuletzt das fehlende gute Verhältnis einiger Genossen zu ihren Kollegen. Ein Genosse unternahm nicht genügend Anstrengungen, um als sozialistischer Leiter zu wirken und sein Kollektiv zu formieren. Mit ihm wurde darüber offen

und kritisch diskutiert. Als Schlußfolgerung daraus wird sich die Grundorganisation regelmäßig mit der politischen Arbeit der Genossen der Milchwirtschaft befassen, von ihnen Rechenschaft fordern und besonders den Genossen aus den leistungsschwachen Ställen helfen, eine Wende herbeizuführen. Die Leitung der LPG hat inzwischen auch das Prämiensystem in der Milchwirtschaft als echten Ansporn für höhere Leistungen gestaltet.

Gleichzeitig empfahl die Kreisleitung den Genossen, die Parteigruppen auf den Leistungsvergleich im sozialistischen Wettbewerb zu orientieren, weil damit konkret ermittelt werden kann, welche Kollektive konsequent um die kontinuierliche Planerfüllung kämpfen, wo es noch an der richtigen Wettbewerbsatmosphäre fehlt, wie die politisch-ideologische Arbeit wirksamer gestaltet werden muß.

Die zielgerichtete Orientierung der Grundorganisationen in den LPG und VEG auf die politische Führung des Wettbewerbs und die unmittelbare Unterstützung an Ort und Stelle hat sich gut ausgewirkt. Die Grundorganisationen, ihre Leitungen sowie die Vorstände und Betriebsleitungen, wurden befähigt, den Wettbewerb lebendig zu führen und zur unerläßlichen Leitungsmethode zu entwickeln. Sie sorgen dafür, daß die Ergebnisse jede Dekade und jeden Monat öffentlich in den Produktionskollektiven abgerechnet und ausgewertet werden. Dabei stellen sich die Kollektive meist höhere Ziele. So konnte 1972 sowie im ersten Quartal 1973 der Planvorsprung in Milch und Fleisch gehalten und ausgebaut werden.

Fred Nespethal
Abteilungsleiter Agitation/Propaganda
in der Kreisleitung der SED Gransee

Erhard Wünsche
Abteilungsleiter Landwirtschaftspolitik

W&HBKBBKBSEH&KWOKBSts'uasssm m i



Genossin Gretel Gehlhaar (Bildmitte) gehört zu den Gründern der LPG „Frohe Zukunft“ in Berlin-Buch. Sie ist Mitglied des Vorstandes und der Parteileitung sowie Vorsitzende des Frauenausschusses. Genossin Gehlhaar, Mutter von fünf Kindern, qualifizierte sich zum Facharbeiter für Agrotechnik. Auf unserem Bild unterweist sie Kollegin Schmidt beim Pikieren von Jungpflanzen,

Foto: ADN ZB/Koard